

II-4250 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Wien, am 1982 08 12

Zl. 10.101/63-I/1/82

Parlamentarische Anfrage Nr. 2002/J
der Abg. Reicht und Gen. betr. Finan-
zierung des Plabutschunnels

1966 IAB

1982 -08- 16

zu 2002 J

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

Anton B e n y a

Parlament

1010 W i e n

Auf die Anfrage Nr. 2002/J, welche die Abgeordneten Reicht und Genossen am 1.7.1982 betreffend Finanzierung des Plabutschunnels an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1):

Der Plabutschunnel ist ein wesentliches Bauvorhaben im Zuge der A 9 Pyhrn Autobahn. Diesbezüglich ist Österreich weiterhin bemüht, einen Beitrag der EG zu dieser Autobahnstrecke zu erhalten. Im Hinblick auf die vielfältigen Schwierigkeiten bei diesen Verhandlungen wird es nunmehr erforderlich sein, die Mittel aus dem regulären österreichischen Straßenbaubudget zur Verfügung zu stellen. Die zur Verfügung stehenden Bundesstraßenmittel aus dem Anteil des Bundes an der Mineralölsteuer sind zwar äußerst beschränkt, jedoch wird auf den Ausbau des Plabutschunnels mit vorläufig einer Tunnelröhre im Bauprogramm Bedacht genommen werden.

Zu 2):

Das Detailprojekt für den Plabutschunnel (Vollausbau einer Röhre) wird voraussichtlich im Herbst 1982 dem Bundesministerium für Bauten und Technik vorgelegt werden. Unter Berücksichtigung der Genehmigungsfrist und der zu erteilenden Ausschreibungsgenehmigung könnten die Bauarbeiten im Frühjahr 1983 ausgeschrieben und etwa Mitte 1983 begonnen werden.

- 2 -

Zu 3):

Die Bauzeit wird nach den derzeitigen Voraussetzungen 4 Jahre betragen, wobei gleichzeitig auch noch die zugehörigen Straßen- und brückenbaulichen Maßnahmen zu berücksichtigen sind.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Kamm', is written in a cursive style.